

Marriott gibt Ausscheiden von Europa-Chefin bekannt

Amy McPherson, President and Managing Director für Europa bei Marriott International, tritt Ende März 2019 von ihrer Position zurück.



Bild: zvg

«Es ist schwierig, sich Marriott ohne eine seiner versiertesten und mit dem Unternehmen derart verwachsenen Führungspersönlichkeiten vorzustellen», sagt Arne Sorenson, President and Chief Executive Officer, Marriott International. «Amy kann auf eine eindrucksvolle Erfolgsbilanz zurückblicken. Bezogen auf die Gesamtzimmeranzahl in Europa hat es Marriott unter ihrer Führung von Platz zehn auf Platz zwei geschafft – ein Ergebnis, das umso beeindruckender ist, wenn man die komplizierte wirtschaftliche und geopolitische Situation in diesem Zeitraum bedenkt. Amy ist eine hervorragende Europa-Chefin für Marriott gewesen, eine wunderbare Vertreterin unserer Kultur, die treibende Kraft hinter unserem Wachstum und unserer Innovation und fachlich einfach perfekt. Wir werden sie vermissen.»

Amy McPherson kam 1986 zu Marriott und übte im Laufe ihrer Karriere wichtige Schlüsselpositionen aus, darunter Vice President of Finance and Business Development, Senior Vice President of Business Transformation and Integration sowie Senior Vice President of Revenue Management. Das führte zu ihrer Beförderung zur Executive Vice President of Global Sales and Marketing. In dieser Rolle war sie für den globalen Vertrieb, Marketing, Marriott Rewards, Umsatzmanagement, E-Commerce, den weltweiten Buchungsumsatz und die Kundenbetreuung sowie Strategie und Analyse der Vertriebskanäle verantwortlich. Schliesslich wurde McPherson 2010 in ihre jetzige Position befördert, in der sie die Geschäfte von Marriott in Europa, welche das Vereinigte Königreich, Irland und Kontinentaleuropa umfassen, leitet.

Marriott International

Marriott International mit Hauptsitz in Bethesda/Maryland, USA, verfügt über ein Portfolio von 6700 Hotels in 130 Ländern. Es umfasst direkt und als Franchise betriebene Häuser sowie lizenzierte Vacation Ownership Resorts unter dem Dach 30 führender Marken.

Zu den wichtigsten beruflichen Erfolgen von Amy McPherson in ihrer fast zehnjährigen Amtszeit zählen laut Marriott die Verdopplung des Geschäftsvolumens, der globale Start der Marken AC Hotels und Moxy sowie die erfolgreiche Integration der SPG-Mitarbeiter und Hotels in Europa. McPherson wird bis zum Ende des ersten Quartals 2019 im Unternehmen bleiben und den Übergang unterstützen. Amy McPherson verlässt das Unternehmen, für das sie 32 Jahre lang tätig war, um sich zwei persönlichen Leidenschaften zu widmen: dem Aufbau eines britischen Start-up-Unternehmens, dessen Hauptinvestorin sie ist und ihrer Familie in den Vereinigten Staaten, mit der sie mehr Zeit verbringen möchte. Das Unternehmen wird in Kürze die Nachfolge von McPherson bekanntgeben. (htr/og)

Publiziert am Montag, 05. November 2018